

Rob. Kirsten, Hamburg; Bank-Dir. Arthur von Gwinner, Dr. jur. Arthur Salomonsohn (Disconto-Ges.) Berlin; Hugo Stinnes, Mülheim-Ruhr.

Prokuristen: E. W. F. Sachse, H. Gross, Joh. Kahl, Dan. Bruhn, Lud. Adler, A. C. M. Meyer, M. Fr. Ohrt, M. Winkler, Dr. E. Murken, Dr. Ing. E. Foerster, K. E. Goos, C. F. Kirchheim, H. Sutor, G. Giese, P. Stolte, H. von Usslar, F. P. H. Nehlsen, G. F. A. Sengstack.

Zahlstellen: Für Div.: Hamburg: Nordd. Bank, Bank f. Handel u. Ind., L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Vereinsbank, M. M. Warburg & Co.; Berlin: Bank f. Handel & Ind., Berliner Handels-Ges., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Industrie; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

Hamburg-Kieler Frachtschiffahrt Akt.-Ges. in Hamburg, Steinhöft 3 I. (In Liquidation.)

Gegründet: 18./8. 1908; eingetr. 28./12. 1908. Gründung siehe Jahrg. 1912/13.

Zweck: Frachtschiffahrt zunächst zwischen Hamburg, Rendsburg und Kiel sowie der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Zu diesem Zwecke wurde erstens das Kieler Frachtgeschäft der Firma Föhrtmann & Behne in Hamburg und zweitens das ganze Geschäft der Kieler Frachtschiffahrt-Ges. in Kiel, Ges. m. b. H., von dem Liquidator der Ges. mit den Fahrzeugen und der Firma erworben.

Kapital: M. 134 000 in 134 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Genussscheine: 70 Stück à M. 1000, gewährt bei der Gründung der Ges. an die Kieler Frachtschiffahrts-Ges., G. m. b. H. in Liquid. Ende 1916 noch M. 14 000 ungetilgt.

Hypotheken: M. 70 00 auf Schiffe der Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Dampfer 86 365, Erwerb 30 000, Debit. 1003, Bank-Kto 15 631, Kassa 235, Dampfer-Inventar- u. Güterschuppen 400, Darlehn 30 000, Havarie 5930. — Passiva: A.-K. 134 000, Genuss-Schein-Kap. 14 000, Kredit. 2700, Res.-F. 3200, Tant. 2000, Div. 11 420, Wertpapiersteuer 1340, Vortrag 904. Sa. M. 169 564.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1339, Material 936, Reparatur 2575, Unterstütz. 1120, Provis. 3050, Lohn 1711, Assekuranzprämien 450, Gehälter 4000, Tant. 2000, Reingew. 12 964. — Kredit: Vortrag 1659, Zs. 1642, Dampferbetrieb 26 846. Sa. M. 30 147.

Dividenden 1908—1917: Aktien: 0, 0, 5, 5, 5, 5, 0, 5, 8%; Genussscheine: 0, 0, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 5%.

Liquidator: Schiffsmakler Karl Grammerstorf, Holtenau.

Aufsichtsrat: Privatmann Heinr. Grammerstorf, Lübeck; Garnisonverwaltungs-Insp. Theodor Rattmann, Friedrichsort.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg 8, Holzbrücke 8.

Der Ges. wurde vom Hamburger Senat für Vorlage der Abrechnung und der Jahresberichte für 1917—1918 sowie zur Einberufung der ordentl. G.-V. bis zum 31./12. 1918 Frist gewährt. **Gegründet:** 4./11. 1871; eingetr. 29./11. 1871.

Zweck: Betrieb der Reederei, sowie der Betrieb solcher Handelsgeschäfte, welche dem Reedereibetrieb oder dem Reiseverkehr dienlich erscheinen. Die Ges. unterhielt in Friedenszeiten in Gemeinschaft mit der Hamburg-Amerika Linie 3 Linien nach Brasilien, und zwar eine nach Nord-, eine nach Mittel- u. eine nach Süd-Brasilien (zus. ca. 10 Abfahrten im Monat) u. eine Linie mit 7 Abfahrten pro Monat nach dem La Plata; hiervon 4 Abfahrten mit erstklass. Express-Dampfern. Bei dieser Betriebsgemeinschaft hatte die Ges. zwei Drittel u. die Hamburg-Amerika-Linie ein Drittel der Tonnage zu stellen. — Ferner betreibt die Ges. in Gemeinschaft mit der genannten Firma eine Linie zwischen den Ver. Staaten von Nordamerika u. Brasilien sowie allein eine Linie zwischen Buenos Aires u. den patagonischen Küstenplätzen. Wiederum in Betriebsgemeinschaft mit der Hamburg-Amerika-Linie betreibt die Ges. Schlepper- u. Leichterbetriebe in Brasilien u. auf dem La Plata sowie allein Schlepper- u. Leichterbetriebe in Hamburg u. an der patagonischen Küste. Die Flotte bestand Ende Juli 1914 aus 61 Seedampfern einschl. 5 Neubauten mit rund 346 000 Brutto-Register-Tonnen u. 181 Hilfsfahrzeugen (Leichter, Schlepper, Barkassen etc.), ausserdem besitzt die Ges. die Ilha das Palmas b. Santos. Die Dampfer der Ges. haben 1913 in transatlant. Fahrt im ganzen 160 Reisen, in der New-York-Brasil-Linie u. Patagonia-Linie, zus. 43 Reisen, ausgeführt. Die Ges. ist am Deutschen Kohlendepot, an der 1905 gegründeten Syndikats-Rhederei in Hamburg, u. an den Chronometer-Werken Hamburg beteiligt. Auch Beteilig. an der Kohlenheber-Ges., G. m. b. H., ferner an der Rhederei-Vereinig. G. m. b. H. in Hamburg. Sämtl. Beteilig. standen ult. 1916 mit M. 140 070 zu Buch, nachdem 1912 darauf M. 500 000 u. 1913 M. 300 000 abgeschlossen wurden. Die Ges. hat ausserdem die solidarische Mithaft für eine Prior.-Anleihe der Rhederei-Vereinigung G. m. b. H. von M. 5 000 000, u. zwar in Höhe von 16%, übernommen. Seit Kriegsbeginn ruht der überseeische Betrieb. Aus dem Gewinn für 1914 wurde ein Kriegsrückstell.-Kto